



Ein Bett im Kornfeld

Zurück zur Natur mit zukunftsweisenden Konzepten. Zum dritten Mal wurden die „ÖGZ Sterne Awards“ an heimische ressourcenbewusst geführte Hotels vergeben.

Wien, 9. April 2013

Ein Glas naturtrüber biologischer Apfelsaft, ein Naturbadeteich und ein „Green Spa“. Das erwartet Reisende mit Sinn für Nachhaltigkeit bei ihrer Ankunft im Retter Seminar Hotel, dem „Hotel der Zukunft 2013“. Zeitgemäßer technischer Standard, moderne Architektur, Naturzimmer aus Vollholz, Verpflegung mit biologischen und regionalen Lebensmitteln und absolute Stille. All das, das internationale Umweltgütezeichen „Green Globe“ und noch weitere zukunftssträchtige Maßnahmen haben den Ausschlag für den ÖGZ-Sterne-Award-Gesamtsieg gegeben. Die hochrangige Auszeichnung wurde Ulrike Retter im Rahmen einer exklusiven Gala am Montag, dem 8. April 2013, in der Wiener Börse verliehen. Die vom Bundessieg überraschte Ulrike Retter: „Mein gesamtes Team und meine Familie pulsieren gemeinsam mit mir für die Nachhaltigkeit. Wir sehen diese großartige Auszeichnung als Auftrag weiterzumachen und wir stehen tatsächlich davor, weitere nachhaltige Projekte umzusetzen.“

Neun strahlende Hoteliers und Hotelières wurden an diesem Abend von WKO-Präsidenten Dr. Christoph Leitl auf die Bühne geholt und mit dem „ÖGZ Sterne Award“ ausgezeichnet. Je ein Bundeslandsieger und ein Gesamtsieger werden seit 2010 gemeinsam von der ÖGZ – Österreichische Gastronomie- & Hotel-Zeitung, dem Fachverband Hotellerie der Wirtschaftskammer Österreich und den „Hotel der Zukunft“-Partnern für ihre zukunftssträchtigen Konzepte geehrt. Weil das Wort „Nachhaltigkeit“ für diese ressourcenbewussten Gastgeber kein Mascherl, sondern ein echtes Anliegen ist.

Das sind die jeweiligen Sterne-Award-Preisträger aus den Bundesländern: St. Martins Therme & Lodge 4*S für das Burgenland, der daberer. das biohotel 4*S für Kärnten, Berghotel Tulbingerkogel 4* für Niederösterreich: SPES Hotel 3* für Oberösterreich, Wellnesshotel Der Krallerhof 4*S für Salzburg, Seminar Hotel Retter 4* für die Steiermark, Alpenresort Schwarz 5* für Tirol, Alpen Sport Resort Rote Wand 4* für Vorarlberg und Vienna Marriott Hotel 5* für Wien. Für diese Sterne-klassifizierten Hotels hat sich die Investition in Nachhaltigkeit und alternative Konzepte also bereits indirekt durch hohe Aufmerksamkeit bezahlt gemacht.

Der ÖGZ Sterne Award 2013 lief unter dem Motto „Nachhaltigkeit – der Mensch im Mittelpunkt“. Die Anforderungen umfassten Nachhaltigkeitskonzepte für den Gast und die Mitarbeiter und natürlich für das Unternehmen selbst. Die Verwendung regionaler Produkte, alternative Mobilitätskonzepte, Langlebigkeit in Ambiente und Design sowie soziale Verantwortung waren die weiteren Kriterien, die bewertet wurden. 2013 haben sich insgesamt 80 Sterne-Hotels um die Auszeichnung beworben.

Im Anhang druckfähige Fotos © Andreas Kolarik. Ebenfalls im Anhang das neue Logo der ÖGZ. Auf den **Folgeseiten** finden Sie Kurzinformationen zu den Sterne-Award-Siegern (Seite 2), die Jury-Mitglieder (Seite 4) und die Bewertungskriterien (Seite 4). Wir danken für Ihre Berichterstattung.

Weitere Informationen zum 2010 ins Leben gerufenen ÖGZ Sterne Awards unter
www.hotelderzukunft.at & www.hotelsterne.at

ÖGZ – Österreichische Gastronomie- & Hotel-Zeitung

Österreichischer Wirtschaftsverlag, Grünbergstraße 15/Stiege 1, 1120 Wien
Tel. +43 (1) 546 64-360, E-Mail gast@wirtschaftsverlag.at, www.gast.at



Rückfragehinweis:

Sylvia Petz, havel & petz

Fillgradergasse 15/11, 1060 Wien, www.havel-petz.at

E-Mail: s.petz@havel-petz.at, Tel. +43 (699) 1100 8040, skype sylvia.petz

DIE PREISTRÄGER DES STERNE AWARDS 2013

Landessieger Burgenland

St. Martins Therme & Lodge, 4*S

Die St. Martins Therme & Lodge im Seewinkel überzeugt nicht nur durch ihre Lage am hauseigenen Badensee und im „Natura 2000“-Gebiet¹, sondern auch durch die Seewinkel-Safaris mit eigens ausgebildeten Rangern. Die Kulinarik ist ausschließlich auf regionale Produkte ausgerichtet. Geheizt wird über die Nutzung des Thermalwassers mittels Wärmepumpe. www.stmartins.at

Landessieger Kärnten

der daberer. das biohotel, 4*S

„der daberer, das biohotel“ lebt und kommuniziert Natur, Genuss, Gesundheit, Nachhaltigkeit, Innovation und Lebensfreude. Das Naturresort im Gailtal wird durch eine Pelletsheizung in Kombination mit einer Solaranlage mit Warmwasser und Heizung versorgt. Der mit dem Europäischen „Ecolabel“ ausgezeichnete Betrieb bietet zudem Mitarbeiterschulungen zum Umweltschutz. www.biohotel-daberer.at

Landessieger Niederösterreich

Berghotel Tulbingerkogel, 4*

Das mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizierte Berghotel Tulbingerkogel im Wienerwald besteht seit 60 Jahren. Reinigungsmittel wurden auf 95 % umweltverträgliche Produkte und die Beleuchtung wurde teilweise auf LED umgestellt. Der Traditionsbetrieb versucht, sein Umweltbewusstsein durch Informationsmaterial an Mitarbeiter und Gäste weiterzugeben. www.tulbingerkogel.at

Landessieger Oberösterreich

SPES Hotel, 3*

Für das SPES Hotel als Teil der „SPES Zukunftsakademie“ ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie, die durch Schautafeln erläutert wird. Das in Passivbauweise errichtete Haus wurde u.a. mit dem Österreichischen Umweltzeichen prämiert. Der Betrieb finanziert bedürftigen Menschen einen fünftägigen Urlaub inklusive Vollpension in seinem Hotel. www.spes.co.at

Landessieger Salzburg

Wellnesshotel Der Krallerhof, 4*S

Der Krallerhof mit seinen „Powersleeping-Zimmern“ ist Mitglied der Best Wellness Hotels Austria. Gäste können den kostenlosen Bahnhofstransfer nutzen. Eine Bioheizung und die thermische Gebäudesanierung verdeutlichen das Umweltbewusstsein. Soziale Verantwortung zeigt das barrierefreie Hotel durch Spenden an die „ZUKI Stiftung“ für indische Kinder. www.krallerhof.com

¹ Umweltbundesamt: „Rechtliche Grundlagen des Biotop- und Artenschutzes innerhalb der Europäischen Union sind die Vogelschutzrichtlinie sowie die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, auch FFH-Richtlinie genannt. Hauptziel der FFH-Richtlinie ist der Aufbau des europaweiten Schutzgebietsnetzes ‚Natura 2000‘. Mit dem Schutzgebietsnetz sollen die natürlichen Lebensräume Europas dauerhaft gesichert werden.“



Landessieger Steiermark Seminar Hotel Retter, 4*

Das nachhaltig geführte Hotel Retter im oststeirischen Hügelland steht für Lernen und Weiterentwicklung. Die Landwirtschaft und das Restaurantangebot sind biozertifiziert. Der Umweltzeichenbetrieb mit einer Regenwasseranlage für Toilettenspülung und Gartenbewässerung ist Klimabündnismitglied. Laufend werden Mitarbeiterexkursionen zu Partnerbetrieben durchgeführt. www.retter.at

Landessieger Tirol Alpenresort Schwarz, 5*

Das Alpenresort Schwarz am Sonnenplateau Mieming in Tirol liegt ideal für Golfen, Sommer- und Wintersport. Das 5-Sterne-Hotel hat eine Solaranlage und nutzt Wärmerückgewinnung. Der Betrieb kooperiert mit neun bäuerlichen Betrieben. Für seine mehr als 240 Mitarbeiter wird ein Gesundheitsprogramm basierend auf Ernährung, Bewegung, Soziales und Mentales angeboten. www.schwarz.at

Landessieger Vorarlberg Alpen Sport Resort Rote Wand, 4*

Benannt nach einem berühmten Berg bilden fünf Häuser das Rote Wand Alpen Sport Resort im Zugertal. Die thermische Gebäudesanierung spart jährlich 500.000 kWh Strom, was dem durchschnittlichen Verbrauch von 83 Einfamilienhäusern entspricht. Der Betrieb hat regionale Partner für Einrichtung, Tischlerarbeiten, Berufsbekleidung und Reinigungsmittel. Mitarbeiter nehmen laufend an Schulungen teil. www.rotewand.com

Landessieger Wien Vienna Marriott Hotel, 5*

Das berühmte Vienna Marriott Hotel an der Wiener Ringstraße ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Tourismus ausgezeichnet. Die eingebaute Wärmerückgewinnung reduziert den Energieaufwand. Das 5-Sterne-Hotel zeigt sein soziales Engagement durch die Kooperation mit SOS Kinderdorf, Weißem Ring, Helping Hands, Band Gesellschaft sowie Wien Work. www.viennamarriott.com

HOTELIÈRE DER ZUKUNFT

Ulrike Retter, Seminar Hotel Retter, 4*

Senkung der Mitarbeiterfluktuation unter fünf Prozent durch flexible Arbeitszeitmodelle, Etagenkräfte arbeiten maximal 15 Sonntage im Jahr, zwei Mitarbeiter werden nach dem Steirischen Behindertengesetz beschäftigt, Zertifizierung mit dem weltweiten Umweltgütesiegel „Green Globe“, Regenwasseranlage für Toilettenspülung und Gartenbewässerung, Spitzenstromwächter, lichtdurchflutete Kuppeln in Seminarräumen, Beleuchtungssysteme mit LED und Energiesparlampen oder kunststofffreie Seminar-Settings.

Anfang Mai werden die neuen „Blütenblätterzimmer-Natur“ mit Lehm-Ornament-Wänden und die neuen Turmsuiten mit Infrarot-Intense-Dusche und Naturblick-Sound-Licht-Pool eröffnet. Ulrike Retter: „In allen Zimmern spürt man in der kalten Zeit angenehme Strahlungswärme von der Decke und im Sommer schaffen wir damit eine erfrischende Abkühlung. All das, was wir beim letzten Zubau gut gemacht haben, haben wir geklont und auch vieles optimiert. So finden Sie in jedem Zimmer begehbare Kleiderschränke, Wandheizkörper für die nasse Badewäsche und viele liebevolle Kleinigkeiten.“

Mit Nachhaltigkeit und ökologischem Weitblick hat sich aus dem kleinen Landhotel die Marke Retter entwickelt: „Wir bleiben, wie wir sind, nur besser,“ ist einer der Leitsprüche der Retter Familie. www.retter.at

DIE BEWERTUNGSKRITERIEN FÜR DEN STERNE AWARD

Bewertet wurden alle 80 Bewerbungen nach Bundesländern getrennt mit einem Punktesystem von 0 bis 3, wobei 3 sehr gut ist.

Nachhaltigkeit für den Gast

- Mobilitätsangebote
- Erlebt Umwelt
- Kundenbindung
- Regeneration
- Regionalität

Nachhaltigkeit für das Unternehmen

- Generationsübergreifende Zusammenarbeit
- Langlebigkeit
- Mitarbeiterregeneration
- Schonender Umgang mit der Natur
- Soziale Verantwortung

Die Punktezahl wurde addiert, Bundeslandsieger wurde das Hotel mit der jeweils höchsten Punkteanzahl. „Hotelier/Hotelière der Zukunft“ ist der Eigentümer/die Eigentümerin des Hauses mit den insgesamt meisten Punkten.

DIE MITGLIEDER DER STERNE-AWARD-JURY, SITZUNG AM 18. MÄRZ 2013

Petra Böhm	Geberit	Endkunden Managerin Geberit AquaClean
Johann Breit	Erste Bank	Local Large Corporates Team Tourism/Energy/Infrastructure
Mario Clemente	Bookassist	Account Manager Österreich
Hani El Sharkawi	Modul	Department Head Modul Career
Christiane Varga	Zukunftsinstitut	Redaktion und Auftragsstudien
Margit Kaluza-Baumruker	Herold.at	Marketingdirektorin
Wolfgang Kleemann	ÖHT	GF
Damir Mulaomerovic	RTK	GF
Stefan Seiwald	goingsoft	Managing Director
Irene Stelzmüller	Wirtschaftsverlag	ÖGZ-Chefredakteurin
Klaus Weiler	Kaldewei	Vertriebsleiter
Klaus Ennemoser	FV Hotellerie	Bundes-Obmann FV Hotellerie der WKÖ